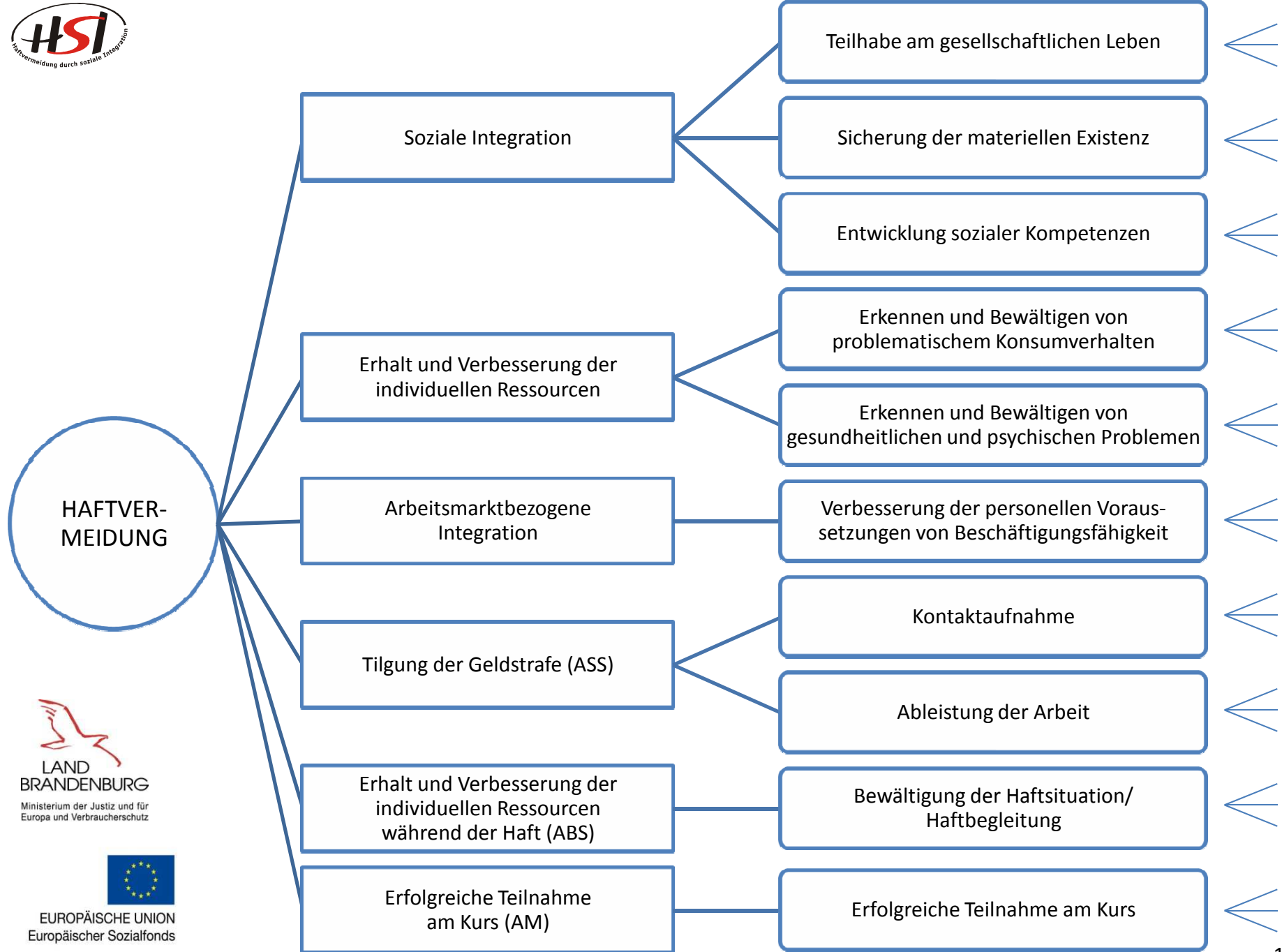


Evaluation und Qualitätsentwicklung

Prof. Dr. Harald Christa



Dimensionierungstableau - Abschnitt 1

1. Soziale Integration	1.1 Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	1.1.1	(Individuelle) soziale Kontakte sind aufrecht erhalten/verbessert
		1.1.2	Soziale Netzwerke sind entwickelt
		1.2.3	Gesellschaftliche Verantwortung wird übernommen
		1.2.4	Gesellschaftliche Normen und Werte werden anerkannt
	1.2 Sicherung der materiellen Existenz	1.2.1	Finanzielle Grundsicherung ist gewährleistet
		1.2.2	Überschuldung ist bewältigt
		1.2.3	Sesshaftigkeit ist stabilisiert
		1.2.4	Unterkunft ist gesichert
		1.2.5	Lebensqualität ist verbessert
		1.2.6	Unterstützung bei Behördengängen ist erfolgt
	1.3 Entwicklung sozialer Kompetenzen	1.3.1	Ein positives und realistisches Selbstbild liegt vor
1.3.2		Eine realistische Zukunftsperspektive liegt vor	

Übersicht Relevanz der SSD – Die „Big Five“

ABS

- Unterkunft
- Motivation zu beruflicher Eingliederung
- Finanzielle Grundsicherung
- Realistisches Selbstbild
- Realistische Zukunftsperspektive

AM

- Aktive Mitarbeit
- Terminverbindlichkeit
- Realistisches Selbstbild
- Mitwirkung am Erziehungsprozess
- Realistische Zukunftsperspektive

ASS

- Ableistung der gemeinnützigen Arbeit
- Kooperationsbereitschaft
- Motivation zu beruflicher Eingliederung
- Überschuldung
- Ämter- und Behördenkontakte

Übersicht Schweregrade der SSD – Die „Big Five“

ABS

- Unterkunft
- Finanzielle Grundsicherung
- Gesundheitsbewusstsein
- Gesellschaftliche Verantwortung
- Soziale Netzwerke

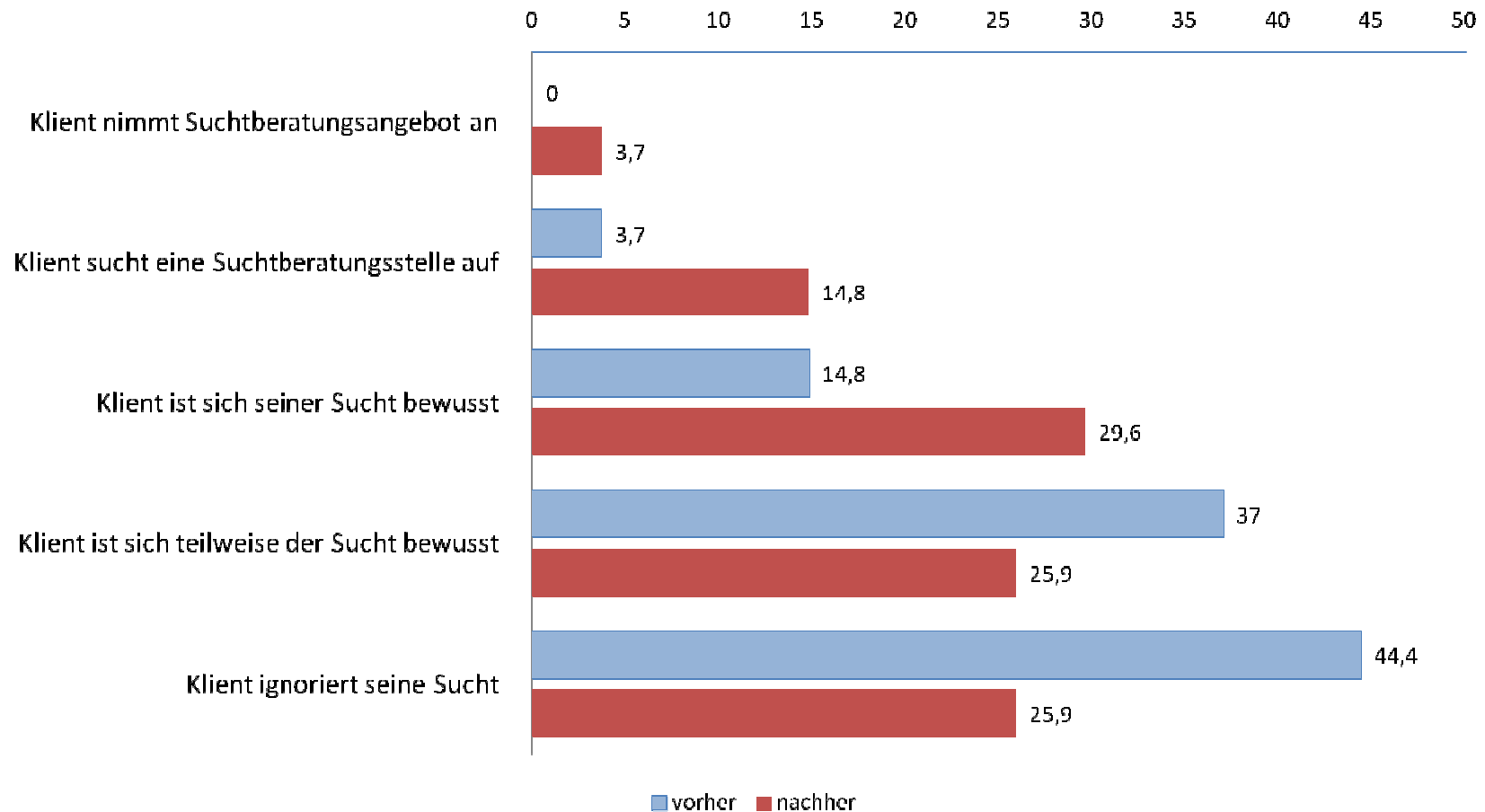
AM

- Sucht
- Problematisches Konsumverhalten
- Überschuldung
- Aussagekräftige Bewerbung
- Gesellschaftliche Verantwortung

ASS

- Sucht
- Gesundheitsbewusstsein
- Soziale Netzwerke
- Gesundheitliche Probleme
- Problematisches Konsumverhalten

Wirkungen: Beispiel Verteilung der Sub-Sub-Dimension Nr. 2.1.2 „Sucht wird bewältigt“ (Bereich Ambulante, soziale und berufsorientierende Angebote – Angaben in Prozent)



Übersicht Wirkungen

ABS

- Bewältigung von Überschuldung, Sucht und problematischem Konsumverhalten,
- Gewährleistung einer finanziellen Grundsicherung
- Arbeitsmarktbezogene Zielbereiche: „Aussagekräftige Bewerbung liegt vor“, realistisches Selbstbild, sowie „Klient ist in der Lage, ein qualifiziertes Vorstellungsgespräch zu führen“

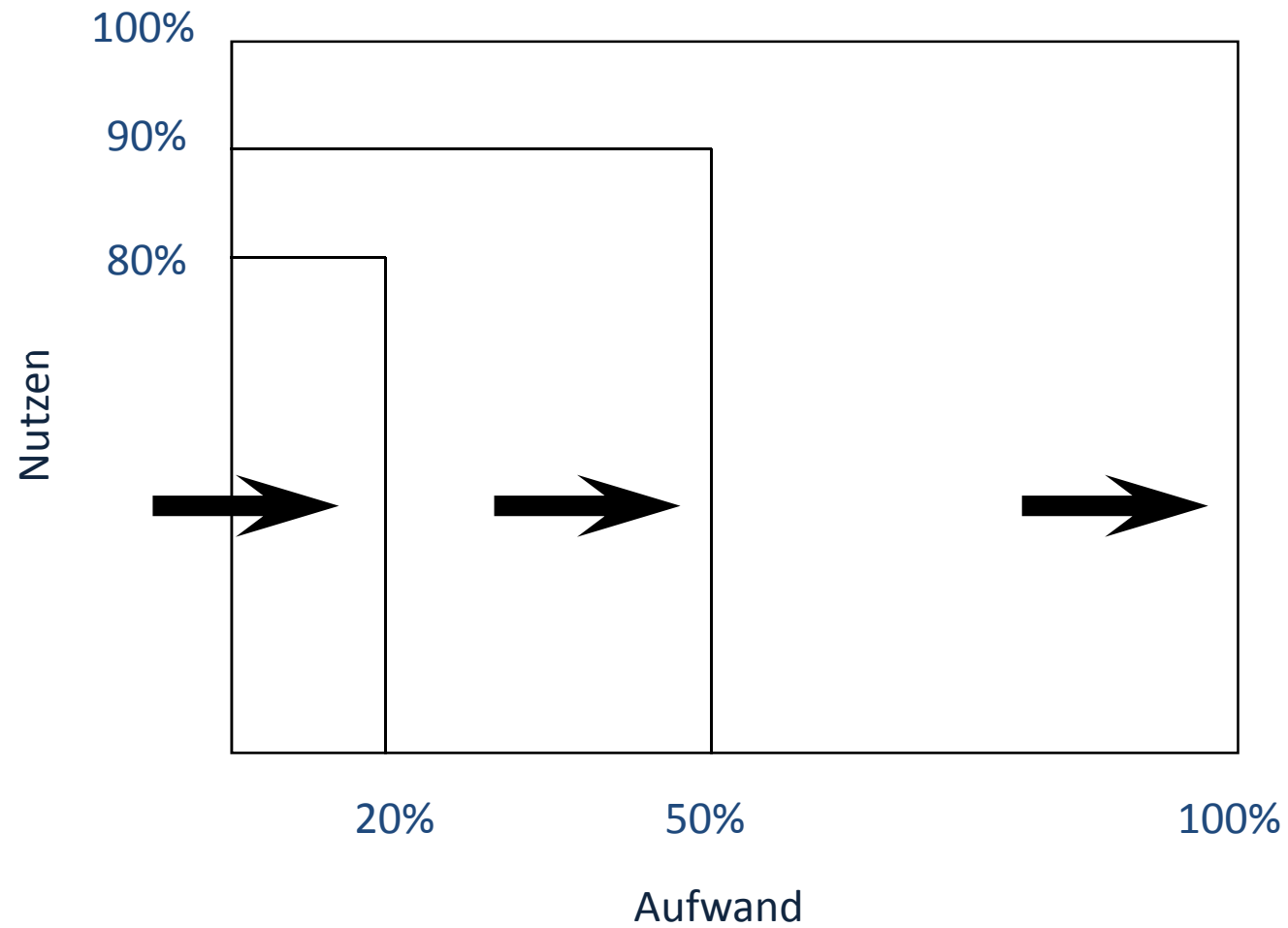
AM

- Unterkunft, Finanzielle Grundsicherung, Klärung sozialer und beruflicher Konsequenzen außerhalb JVA sowie (Individuelle) soziale Kontakte“
- Arbeitsmarktbezogene Zielbereiche: „Aussagekräftige Bewerbung“ oder „Klient ist für berufliche Eingliederung motiviert“

ASS

- Finanzielle Grundsicherung, Sicherung von Unterkunft, Hilfestellung bei gesundheitlichen Problemen, „Klient geht regelmäßig seiner berufsvorbereitenden Maßnahme nach“
- Arbeitsmarktbezogene Zielbereiche: „Aussagekräftige Bewerbung“, „Klient ist in der Lage, ein qualifiziertes Vorstellungsgespräch zu führen“, Bekämpfung von Überschuldung und Sucht

Das „PARETO-Prinzip“



Wertschöpfungskette

- Darstellung der Arbeitsabläufe anhand einer Wertschöpfungskette
- Welche Aspekte müssen vorrangig angesprochen und zuerst in Angriff genommen werden, bevor weitergearbeitet werden kann?
- Wo sind neue Kompetenzen nötig, um besser zu werden bzw. um bestimmte Bereiche in der praktischen Arbeit besser „abzuarbeiten“? Wie können eigene Handlungen bei der Begleitungen der KlientInnen methodisch verbessert werden?
- Bsp. für Bestandteile einer Wertschöpfungskette: Eigenmotivation → Motivation der KlientInnen → Beziehungskompetenzen → ...

Praktisches Vorgehen bei der Konstruktion einer Dienstleistungskette für HSI Klienten

1. Zielgruppe konkretisieren und zielgruppenspezifische Wirkungen festlegen.
2. Welche Leistungen decken den Unterstützungsbedarf?
3. Verknüpfung der Unterstützungsleistungen zu einer virtuellen Dienstleistungskette (Blaupause für Dienstleistungsketten)
 - Beratung
 - Betreuung/Freizeit
 - Unterstützende Leistungen/Hilfen
 - Qualifizierung/Integration
 - Wohnen
 -

Jedes Modul kann mehrere Untermodule enthalten.

Gefördert durch das Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.